

Blutiger Streit in Bielefeld: 35-Jähriger angeklagt wegen versuchten Totschlags

35-Jähriger in Bielefeld nach versuchtem Totschlag mit Baseballschläger festgenommen. Opfer schwer verletzt, Ermittlungen laufen.

In einem dramatischen Vorfall in Bielefeld-Gellershagen wurde ein 35-jähriger Mann wegen versuchten Totschlags verhaftet. Am Donnerstagabend geriet er in einen Streit mit seinem 61-jährigen Mitbewohner in einer Einrichtung, der in einer brutalen Auseinandersetzung gipfelte. Mit einem Baseballschläger fügte er dem älteren Mann lebensgefährliche Kopfverletzungen zu und flüchtete anschließend aus dem Gebäude. Die Polizei konnte den Verdächtigen jedoch schnell aufspüren und festnehmen, wobei der Baseballschläger sich noch in seinem Besitz befand.

Das Opfer wurde umgehend ins Krankenhaus gebracht und seine Verletzungen wurden als lebensbedrohlich eingestuft. Glücklicherweise hat sich sein Gesundheitszustand inzwischen stabilisiert. Die Mordkommission „Alu“ hat Ermittlungen aufgenommen und ein Haftrichter ordnete am Freitag die Untersuchungshaft für den Täter an, was die Schwere der Tat unterstreicht. Die Bilder eines solchen Vorfalls werden sicher lange im Gedächtnis bleiben, während die Ermittler unerbittlich nach Antworten suchen. Für detaillierte Informationen, **sehen Sie die aktuelle Berichterstattung auf www.presseportal.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de